

# **Der Elsterpurzler**

## **Herkunft :**

Ein vor Herauszüchtung der Langschnäbligen Elster in ganz Deutschland weitverbreiteter Tümmeler, der als guter Flieger und Flugkünstler (Purzeln und Stellen) besonders beliebt ist. Er gehört zu den ältesten deutschen Taubenrassen. Die Pechschnäbligen sind nach 1950 in der Oberlausitz erzüchtet worden.

## **Gesamteindruck :**

Eine lebhaft, flüchtige Taube mit etwas gedrungenem, nicht zu schmalem Körper; fast waagrechte Haltung.

## **Kopf :**

Gut gerundet, ohne Platte, Vorderkopf gut gefüllt.

## **Augen :**

Perlauge , so rein wie möglich, Ränder schmal und glatt, bei den Hellschnäbligen korallenrot, bei den Pechschnäbeln dunkel bis schwarz.

## **Schnabel :**

Mittellang, mit der Stirn einen stumpfen Winkel bildend, hell bei Hellschnäbligen, dunkel bis schwarz bei Pechschnäbligen, bei schwarzen und blauen Hellschnäbligen schwarzer Schnabelstipp erlaubt, hornfarbig bei Aschfahlen: Warzen klein, anliegend, rosafarbig, wenig gepudert.

## **Hals :**

Mittellang, guter Kehlausschnitt.

## **Brust :**

Breit hervortretend, nicht zu hoch getragen.

## **Rücken :**

Leicht abfallend , verhältnismäßig breit.

## **Flügel :**

Nicht zu schmal, gut geschlossen, breite Federn, Schwingen das Schwanzende nicht ganz erreichend, den Rücken deckend.

## **Schwanz :**

Gut geschlossen.

## **Läufe :**

Mittelhoch, glatt.

## **Gefieder :**

Dicht und gut anliegend.

### **Farbenschläge :**

Hellschnäblige in Schwarz, Rot Gelb, Blau, Blauehämmert, Blaufahl, Blaufahlgehämmert, Rotfahl, Gelbfahl. Pechschnäblige in Schwarz, Blau, Blauehämmert, Blaufahl, Aschfahl.

### **Farbe und Zeichnung :**

Alle Farben satt und rein. Bei Gehämmerten muss die dunkel bis schwarze Hämmerung im Schultergefieder deutlich erkennbar und gleichmäßig verteilt sein. Rotfahle mit weinroter Halsfarbe und aschfarbener Schulter-, Rücken- und Schwanzfarbe ohne Schwanzbinde. Gelbfahle mit gelber Halsfarbe und hellaschfarbener Schulter-, Rücken- und Schwanzfarbe ohne Schwanzbinde. Leichter Blauton bei den 0,1 in Rotfahl und Gelbfahl ist zu tolerieren. Aschfahle sind hellfahl ohne jegliche dunklere Abzeichen mit Ausnahme von Roteinlagerungen im Halsgefieder. Elsterzeichnung; Brustzeichnung nicht zu hoch, bis an das Brustbein reichend.

### **Grobe Fehler :**

Zu schmaler Körper, zu hoher Stand, zu langer Hals, zu langer Schnabel, fehlender Schnabel-Stirnwinkel, ganz schwarzer Schnabel und blasse Augenränder bei Hellschnäbligen, ungenügend durchgefärbter Schnabel und Augenränder bei Pechschnäbligen, schlechte Farbe und Zeichnung, zu hoher Brustzeichnung, farbige Schenkel, weiße oder schilfige Schwanzfedern, weißer Rücken, sehr knappe Befiederung.

### **Bewertung :**

Gesamteindruck- Körperform - Kopf - Schnabel - Augen - Farbe und Zeichnung.

**Ringgröße: 7**